



KREMAYR & SCHERIAU

K&S

Literatur & Sachbuch
Frühjahr 2026

INHALT

Literatur

Elfriede Hammerl — 4
Gespräche, die ich nie geführt habe

Lisa Wölfli — 6
Ein verlassenes Haus

Günther Pfeifer — 8
Als ich an Don Renzo schrieb

Gernot Rainer — 10
Bruchlinien

Kremi*

Christian Klinger — 14
Giovanni, du stinkst

Mario Keszner — 16
Hammerfrau

Sachbuch

Christoph Thun-Hohenstein — 20
Zukunftsmutig

Barbara Oberrauter-Zabransky — 22
Die KI kann mich mal

Vedran Džihić — 24
Jeder ist jemand

Alexandra Hilkenmeier — 26
Ehrenamt

Anne-Claire Kowald — 28
Abenteuer Innenwelt

Bernhard Fetz & Katharina Kaska (Hg.) — 30
Weltmacht Liebe

Backlist

Literatur • übermorgen • Sachbuch — 32

*Kein Tippfehler!



© Iris Amalia Photography

Seite an Seite ins Frühjahr

Wie viel hält unsere Gesellschaft aus? Und was trägt sie: Solidarität, Technik, Demokratie, Literatur? Zusammenleben ist nie selbstverständlich und muss immer neu verhandelt werden.

Unsere literarischen Stimmen beschäftigen sich mit der Zerbrechlichkeit des Miteinanders. **Elfriede Hammerl** führt in die inneren Verhandlungen einer Beziehung und zeigt, wie verletzlich Nähe sein kann. **Lisa Wölfel** erzählt von einer Frau, die in den Rollen von Mutter und Ehefrau verschwindet und in einer fiktiven Identität nach Freiheit sucht. **Günther Pfeifer** erinnert mit dem klaren Blick eines Kindes an die Widersprüchlichkeit der Erwachsenenwelt. **Gernot Rainer** entwirft das Bild einer Gesellschaft am Kipppunkt, in der aus kleinen Brüchen große Risse werden.

Wie schnell aus Rissen Abgründe werden können, machen die Krimis unserer KREMI-Reihe deutlich: **Christian Klinger** bringt eine Dorfgemeinschaft ins Wanken und **Mario Keszner** zeigt, wie Gewalt und veraltete Rollenbilder immer noch das soziale Gefüge bestimmen.

Die Sachbücher suchen nach Wegen, mit dieser Zerbrechlichkeit besser umzugehen. **Barbara Oberrauter-Zabransky** entzaubert Mythen rund um künstliche Intelligenz und **Christoph Thun-Hohenstein** entwirft eine hoffnungsvolle Zukunftsvision für unsere „mehr-als-menschliche Welt“. **Vedran Džihic** ruft dazu auf, Demokratie aktiv zu verteidigen und autoritären Kräften keinen Raum zu geben. **Anne-Claire Kowald** ermutigt, Brüche als Chance für Veränderung zu begreifen und neue Wege zu gehen. **Alexandra Hilkenmeier** macht deutlich, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt zur Belastungsprobe wird, wenn unbezahlte Arbeit ganze Systeme trägt.

So unterschiedlich diese Stimmen sind, sie kreisen alle um dieselbe Frage: Wie wollen wir heute und in Zukunft miteinander leben?

Mit dem Blick in eine gemeinsame Zukunft freuen wir uns auf spannende Lesemomente.
Kerstin & Philip Scheriau

- » Selbstgespräch mit ihm und einem Therapeuten
- » Er sagt, sie sagt – damit ist alles unklar
- » Scharfzüngig wie eh und je

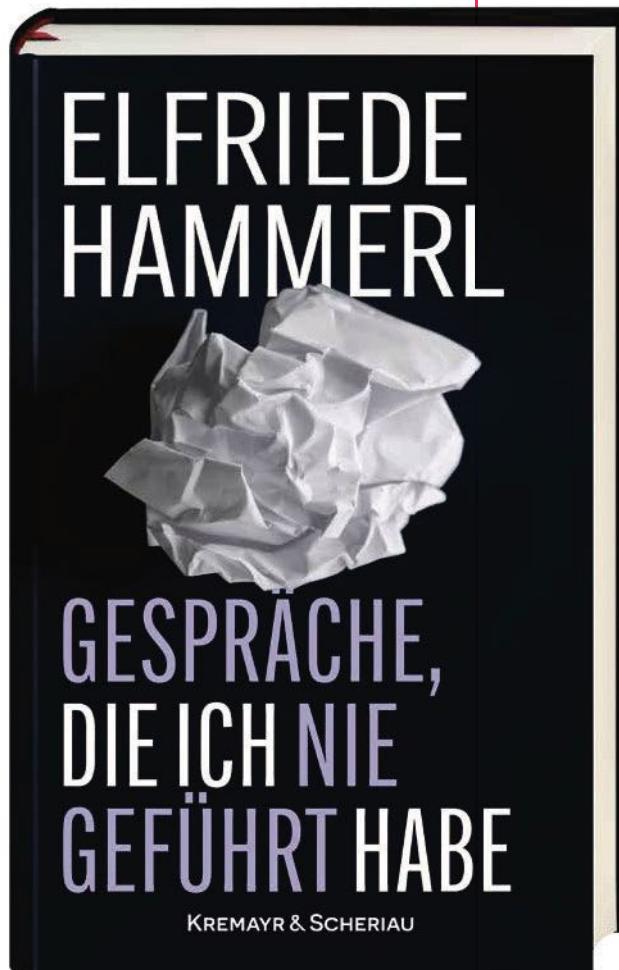
Elfriede Hammerl, geboren 1945 in der Steiermark, ist eine österreichische Journalistin und Schriftstellerin. Sie schrieb Kolumnen für Zeitungen, Zeitschriften und Magazine (u.a. *profil*, *stern*, *Kurier*, *Vogue*, *Cosmopolitan*) und verfasste Drehbücher, Theaterstücke, Kabarett-Texte, Kurzgeschichten, Drehbücher und Romane. Die Autorin erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Preise, u.a. den Publizistikpreis der Stadt Wien, den Frauenpreis der Stadt Wien, den Concordiapreis (in der Kategorie Menschenrechte), die Johanna-Dohnal-Anerkennung und den Kurt-Vorhofer-Preis.



Elfriede Hammerl
Der Hund hat Recht

€ (A/D) 22,—
ISBN 978-3-218-01412-0





Paarbeziehung heiter bis wolfig

Wie umgehen damit, wenn es in einer Paarbeziehung Dinge zu besprechen gibt, die für eine:n oder beide nicht angenehm anzuhören sind? Von denen man selbst nicht weiß, ob sie relevant genug sind, um überhaupt angesprochen zu werden. Eine Möglichkeit: Das Selbstgespräch. Furios und schonungslos. Unter Einbeziehung der teils mehr, teils weniger schlüssigen Argumente des Partners und eines imaginierten Therapeuten.

Elfriede Hammerl nimmt uns in einer schlagfertigen Erzählung mit in solch eine Selbstreflexion und wirft ein Schlaglicht auf die Beziehungswelt einer anonym bleibenden Frau, die sich so ihre Gedanken macht über ihr Zusammenleben mit einem ebenso anonym bleibenden Mann, über Selbstverständnis und Fremdwahrnehmung, über Alltägliches und Nicht-ganz-so-Alltägliches.

Ein spritziger und scharfsinniger Wortwechsel, der nicht unbedingt nach einer Siegerin oder einem Sieger verlangt. Am Ende bleibt es jedoch dem Publikum überlassen, SIE oder IHN nach eigenem Gutdünken dazu zu bestimmen (Achtung: auch ein Unentschieden ist nicht ausgeschlossen).

Elfriede Hammerl
Gespräche, die ich nie geführt habe
 Roman

Hardcover mit Lesebändchen
 12 × 20 cm • ca. 160 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01491-5
 WG 112
 Erscheint am 28. Jänner 2026
 Auch als E-Book erhältlich



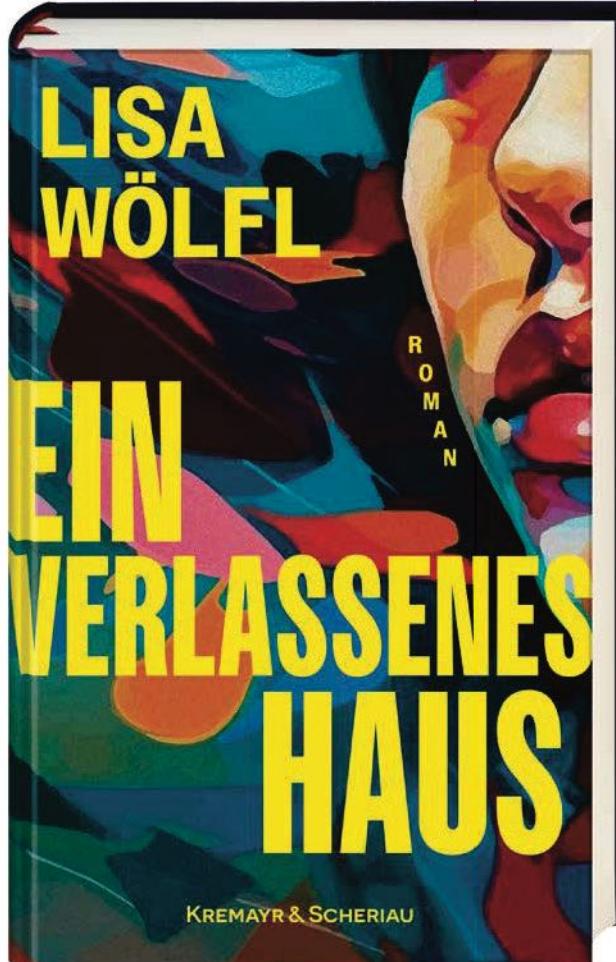
E-Leseexemplar
 → Netgalley

- » Zwischen Familienalltag und digitalem Doppelleben
- » Ein Fake-Profil als Ausweg
- » Eine fesselnde Geschichte über Armut, Ausbruch und Selbstbestimmung

Lisa Wölfl schreibt in Hamburg. Aufgewachsen ist sie in Wien. Dort studierte sie Journalismus, arbeitete für eine Tageszeitung und ein Online-Magazin. Dann als Fulbright-Stipendiatin in Maryland, USA. Veröffentlichungen in zahlreichen österreichischen, deutschen und amerikanischen Medien, Texte und Audio. Der erste Prosatext erschien 2018 im Literaturmagazin *B/EST*. Für die Arbeit an ihrem Debüt erhielt sie 2024 ein Arbeitsstipendium des BMKÖS. „Ein verlassenes Haus“ ist ihr erster Roman.



© Martin Diercks



Wahrheit oder Pflicht?

Die Politiker reden im Fernsehen über die faulen Armen, die einfach nicht mehr arbeiten wollen. Währenddessen schuftet Sonjas Ehemann als Leiharbeiter am Bau, sie verkauft im Bio-Laden teure Tees. Sonja beobachtet ihr Leben dabei, wie es sich verschließt. Zwischen Haushalt, Job, den Kindern und dem Ehemann bleibt von ihr selbst kaum etwas übrig. Als sie auch noch ihre Arbeit verliert, schlittert sie in eine Krise.

Da findet Sonja einen Job, den sie ohne Vorkenntnisse von zu Hause aus machen kann: als schöne, junge Studentin mit nichtsahnenden Männern auf einer Datingplattform chatten. Während Sonja langsam anfängt sich selbst wieder zu spüren und mit Hilfe ihres Fake-Profiles an Selbstbewusstsein gewinnt, zerfällt ihre Familie. Sie entfernt sich von ihrem Mann, von den Kindern und kommt einem User näher, der ihr Ausweg sein könnte.

Ein packender Debütroman über Selbstaufgabe, Sehnsucht, weibliche Unsichtbarkeit – und die gefährliche Hoffnung, dass irgendwo da draußen ein besseres Leben wartet.

Lisa Wölfl
Ein verlassenes Haus
 Roman

Hardcover mit Lesebändchen
 12 × 20 cm • ca. 288 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01493-9
 WG 112
 Erscheint am 25. Februar 2026
 Auch als E-Book erhältlich



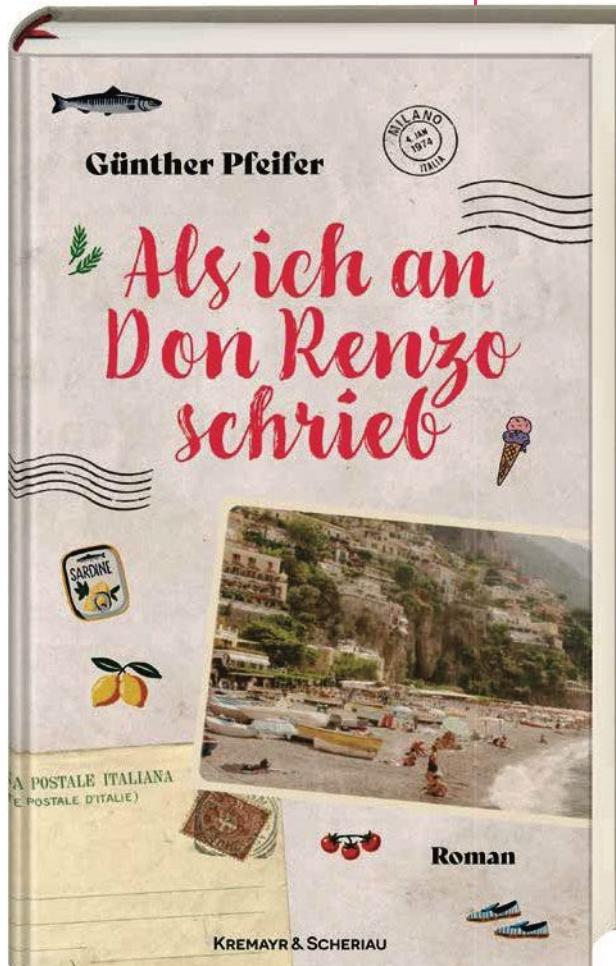
E-Leseexemplar
 → Netgalley

- » Die herzerwärmende Geschichte eines Fünfjährigen mit großen Träumen
- » Retro-Feeling in jeder Zeile
- » Ein Wohlfühlroman für Italienfans und Kinder der 70er

Günther Pfeifer, geboren 1967 in Hollabrunn, einer niederösterreichischen Kleinstadt, erlernte ein Handwerk und war jahrelang Berufssoldat. Später in der Privatwirtschaft im Ein- und Verkauf tätig, entdeckte er seine Liebe zum Theater. Er veröffentlichte Beiträge in Programmzeitungen und Magazinen, schrieb Theaterstücke, Kindermusicals, Reiseführer und Kriminalromane. Günther Pfeifer lebt in einem kleinen Dorf im Weinviertel.



© Franziska Wohlmann



Wo singende Eisverkäufer zur Arbeit schwimmen

Für einen aufgeweckten Fünfjährigen und seinen Fantasiefreund kann sogar eine österreichische Kleinstadt in den Siebzigerjahren spannend sein. Noch spannender jedoch ist Italien, ein Land, in dem alle Menschen singen, Eis verkaufen und in Gondeln fahren. Ein tolles Land, da muss er hin! Äußert man als Fünfjähriger jedoch Reisewünsche, stößt man leicht auf taube Ohren. Die Großmutter, allmächtige Matriarchin, verweigert schlicht den Ausreiseantrag. Und dann sind da noch ganz andere Hindernisse, wie die Angst vorm Rawuzer, die nervenkranke Mutter und eine Abneigung gegen Wasser, was das Schwimmenlernen nicht unbedingt vereinfacht. Schwimmen allerdings ist Pflicht in einem Land am Meer und einer Stadt, in der alle Straßen unter Wasser sind. Der kleine Rabauke fühlt sich hilflos, sein Fantasiefreund ist ratlos und die Lage aussichtslos. Als letzter Ausweg bleibt eigentlich nur noch ein Brief an Don Renzo, der im gelobten Land residiert und schon einmal ein kleines Familienwunder zuwege gebracht hat.

Ein Roman wie die liebevolle Umarmung der Oma, nachdem man sich das Knie aufgeschlagen hat.

Günther Pfeifer
Als ich an Don Renzo schrieb
Roman

Hardcover mit Lesebändchen
12 × 20 cm • ca. 192 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01501-1
WG 112
Erscheint am 1. April 2026
Auch als E-Book erhältlich



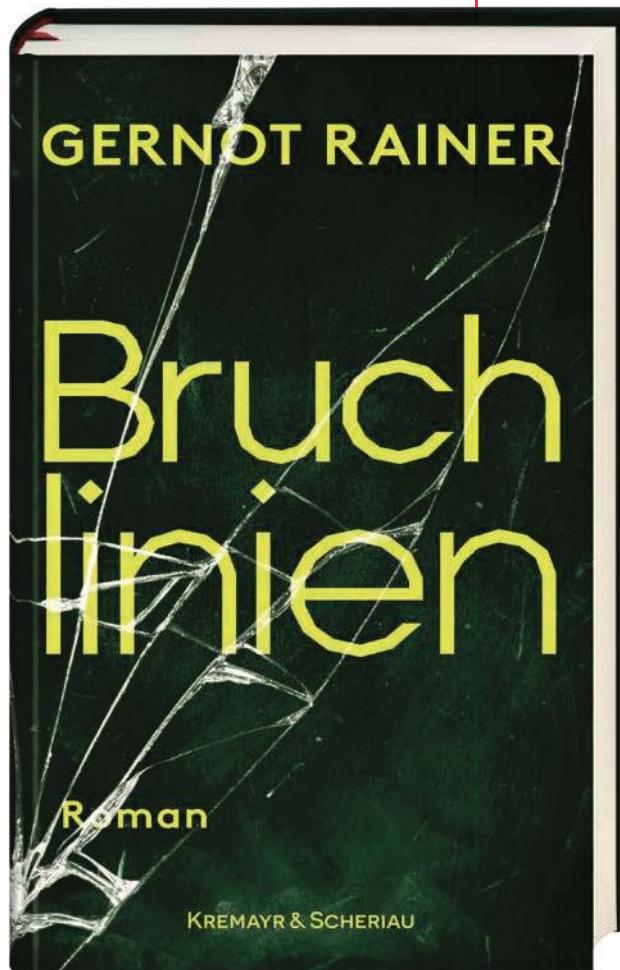
E-Leseexemplar
→ Netgalley

- » Vier Leben, eine Krise
- » Die Geschichte einer gespaltenen Gemeinschaft
- » Diagnose: verhängnisvolle Entfremdung

Gernot Rainer, geboren 1978 in Klagenfurt, lebt als Facharzt für Lungenheilkunde in Wien. 2015 gründete er die Ärztegewerkschaft Asklepios, um auf Missstände im Gesundheitswesen aufmerksam zu machen. Als Gastkommentator schreibt er über gesellschaftliche Verantwortung und die Rolle von Institutionen. In seinem Sachbuch „Kampf der Klassenmedizin“ (2017) beleuchtet er die Strukturen des österreichischen Gesundheitssystems. „Bruchlinien“ ist sein erster Roman – über die Risse, die entstehen, wenn Krisen Gewissheiten zerbrechen lassen.



© Cynthia Fischer



Gernot Rainer
Bruchlinien
 Roman

Zwischen den Stühlen

Als wäre der Alltag an einer Wiener Schule nicht schon unvorhersehbar genug, sorgt eine Pandemie für den finalen Ausnahmezustand.

Ein idealistischer Lehrer, eine Mutter, die um Sicherheit für ihre Tochter kämpft, eine Schauspielerin ohne Text. Und ein Vater auf der Suche nach Wahrheit, der sich dabei jedoch in konstruierten Wirklichkeiten verliert. Sie alle müssen sich der Frage stellen: Was, wenn Nähe und Gemeinschaft plötzlich zur Bedrohung werden?

Zwischen Klassenzimmern, Homeoffice und Video-konferenzen füllen sich die Tage mit Leere und nichts ist mehr gewiss. Auf allen Seiten steigt die Frustration, bis ein Ereignis den fragilen Alltag in Gefahr bringt.

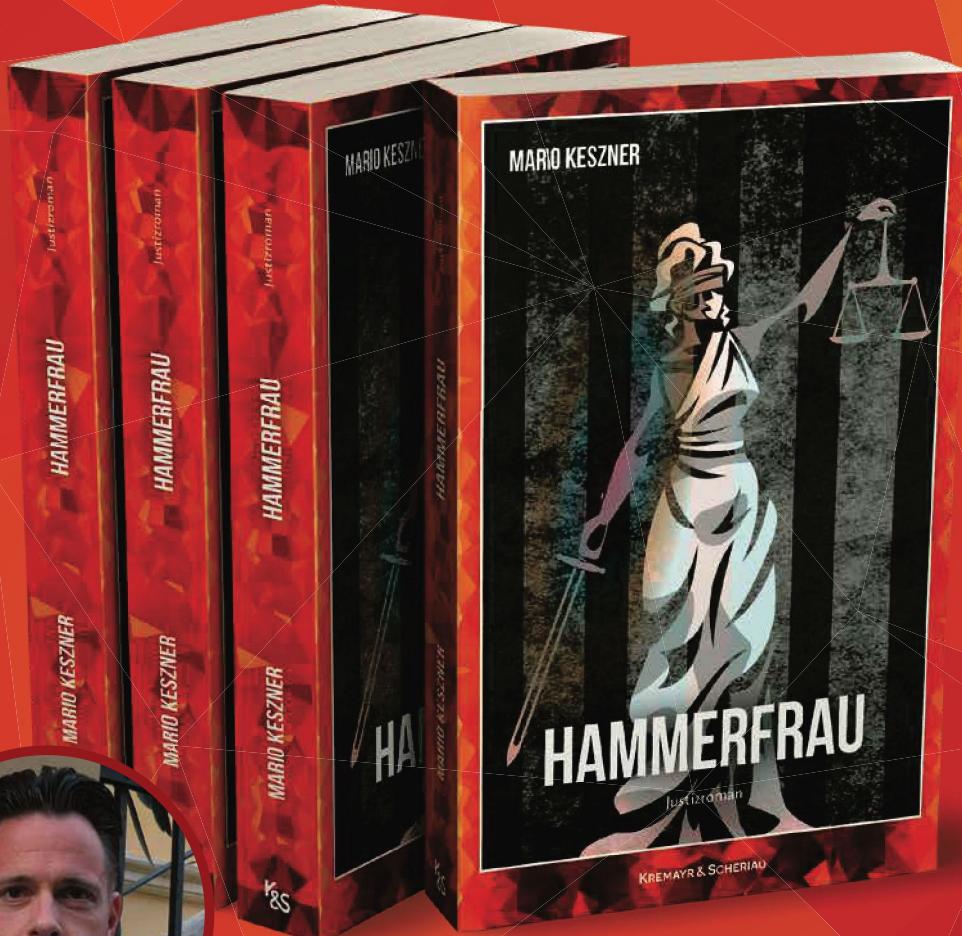
Bruchlinien wirft mit ruhiger Intensität einen Blick auf eine Zeit, die gefühlt schon eine Ewigkeit zurückliegt, aber jeden von uns verändert hat. Und manche Brüche sind bis heute nicht verheilt.

Hardcover mit Lesebändchen
 12 × 20 cm • ca. 288 Seiten
 € (A/D) 25,—
 ISBN 978-3-218-01509-7
 WG 112
 Erscheint am 13. Mai 2026
 Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
 → Netgalley

Die neuen Page-



Mario Keszner

Bisher in der Reihe erschienen

Andreas Pittler
In der Sache Apfelbaum
ISBN 978-3-218-01475-5



Robert Lackner
Seidenstraße
ISBN 978-3-218-01477-9



-Turner von K&S

Der Abgrund lauert überall!



Christian Klinger

Details zu den neuen KREMIS
auf den folgenden Seiten

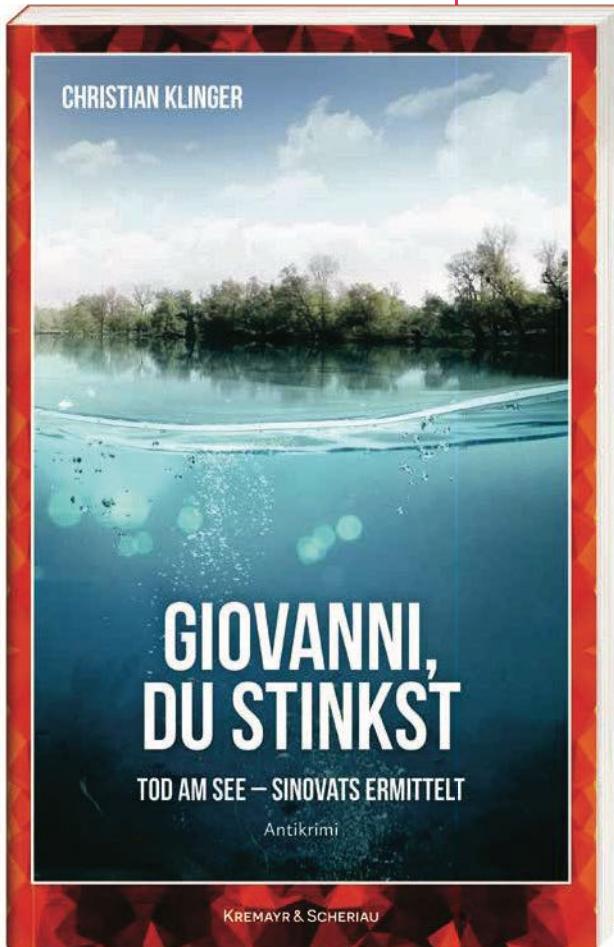


- » Harmonie am Badesee? Weit gefehlt.
- » Auftakt einer charmant-ironischen Reihe
- » Eberhofer, Gasperlmaier, Sifkovits.
Hier kommt Giovanni Sinovats!

Christian Klinger, geboren 1966 in Wien, ist seit gut 20 Jahren als eines der ersten Mitglieder der *krimiautoren.at* fixer Bestandteil der österreichischen Krimilandschaft. Bekanntheit erlangte Klinger durch seine in Triest angesiedelten Romane, er veröffentlichte zudem auch Rätselkrimis in der *Presse am Sonntag* und Fortsetzungskrimis in der *Kurier Freizeit*-Beilage sowie Beiträge in Anthologien, erhielt 2005 den Luitpolt-Stern-Förderungspreis und war im Jahr 2011 auf der Auswahlliste des Agatha-Christie-Krimipreises.



© Lucas Hayden-Klinger



Christian Klinger
Giovanni, du stinkst
 Tod am See – Sinovats ermittelt
 Antikrimi

Und am Ende der Straße stehen Häuser am See

Es könnte ein schönes, ruhiges Leben sein. Hier am verträumten Badesee im kleinen Paradies, wie es von den Menschen im Dorf liebevoll genannt wird. Wäre da nicht dieser sonderbare Badeunfall, mit dessen Aufklärung Abteilungsinspektor Giovanni Sinovats betraut wird. Und der nicht nur die Idylle, sondern auch die vermeintliche Harmonie der nur auf den ersten Blick eingeschworenen Dorfgemeinschaft gehörig aus dem Gleichgewicht bringt.

Schon bald bleibt kein Stein auf dem anderen im kleinen Paradies am See. Sogar Erdbeben sowie ein profitgeiler Grundbesitzer werden da zur absoluten Nebensache.

Zu allem Überfluss treibt auch noch Mama Sinovats mit ihrem Italienfaible alle in den Wahnsinn. Allen voran Giovanni selbst...

Klappenbroschur
 13,5 × 20,5 cm • ca. 200 Seiten
 € (A/D) 17,—
 ISBN 978-3-218-01495-3
 WG 121
 Erscheint am 4. März 2026
 Auch als E-Book erhältlich

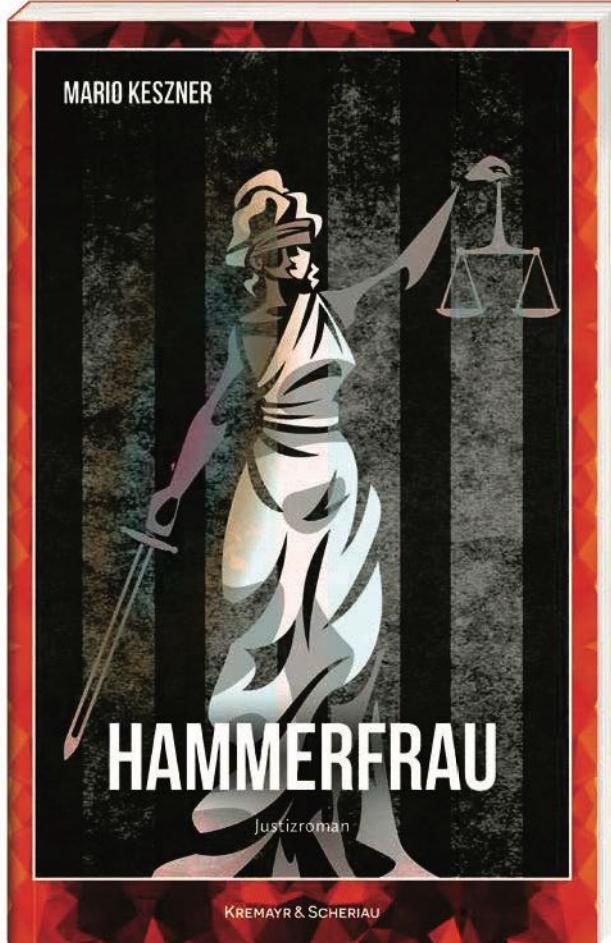


E-Leseexemplar
 → Netgalley

- » Zwei Perspektiven auf ein Verbrechen
- » Über Schuld und Zufall
- » Packend trotz leichtgängiger Sprache

Mario Keszner, geboren 1976 in Wien, aufgewachsen in Oberösterreich, lebt und arbeitet aktuell in Linz. Studium der Handelswissenschaften, Kunstwissenschaft und Philosophie in Linz und Straßburg. Seit 2009 Veröffentlichung von Prosa, Lyrik und Essays in Zeitschriften und Anthologien im In- und Ausland. Bislang fünf Einzelpublikationen, zuletzt der Roman „Calathea“.





Mario Keszner
Hammerfrau
 Justizroman

Klappenbroschur
 13,5 × 20,5 cm • ca. 288 Seiten
 € (A/D) 17,—
 ISBN 978-3-218-01503-5
 WG 121
 Erscheint am 15. April 2026
 Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
 → Netgalley

Wenn der Zufall zum Schicksal wird

Thomas arbeitet in einem Plattenladen, Julia steht vor dem Durchbruch als Sopranistin. Beide sind sich noch nie begegnet. Sie wissen nichts voneinander, obwohl sie eine Gemeinsamkeit haben: Die Liebe zur Musik könnte sie verbinden, wären ihre Leben nicht grundverschieden.

Während Julia alles in ihrem Leben plant und ihrer Opernkarriere unterordnet, treibt Thomas träge durch den Alltag und sein Familienleben. Aus einer Laune heraus beginnt er, fremde Frauen in der Öffentlichkeit anzusprechen. Bis es eines Abends zum verhängnisvollen Zusammentreffen kommt. Dieser eine Augenblick genügt, um das Leben der beiden für immer zu verändern. Für Thomas ist es eine kurze Entgleisung, für Julia bedeutet es das Ende ihrer Träume. Ein außergewöhnlicher Krimi, in dem Opfer und Täter zu Wort kommen.

Wir wer



1951
Gründung durch
Rudolf Kremayr und
Wilhelm Scheriau
(1. Generation)



60er/70er



80er



90er



2002



Übernahme durch
Martin Scheriau
(2. Generation)

2004



Orac

2010



2011



2013



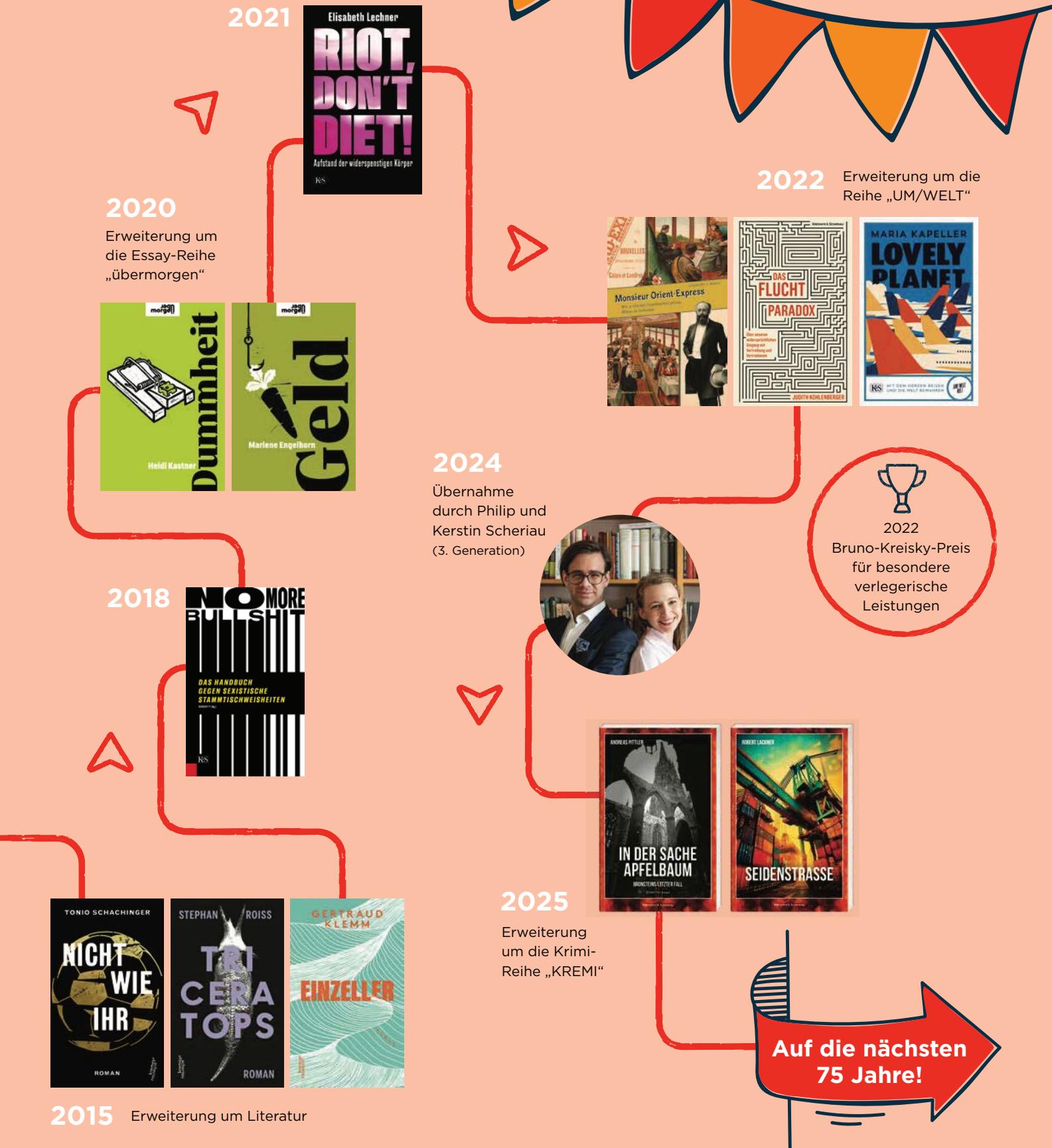
Orac

Übernahme des
ORAC Sachbuchverlags;
Erweiterung um Ratgeber,
Gesundheit und kritisches
Sachbuch



den 75!

Jahre
K&S
75

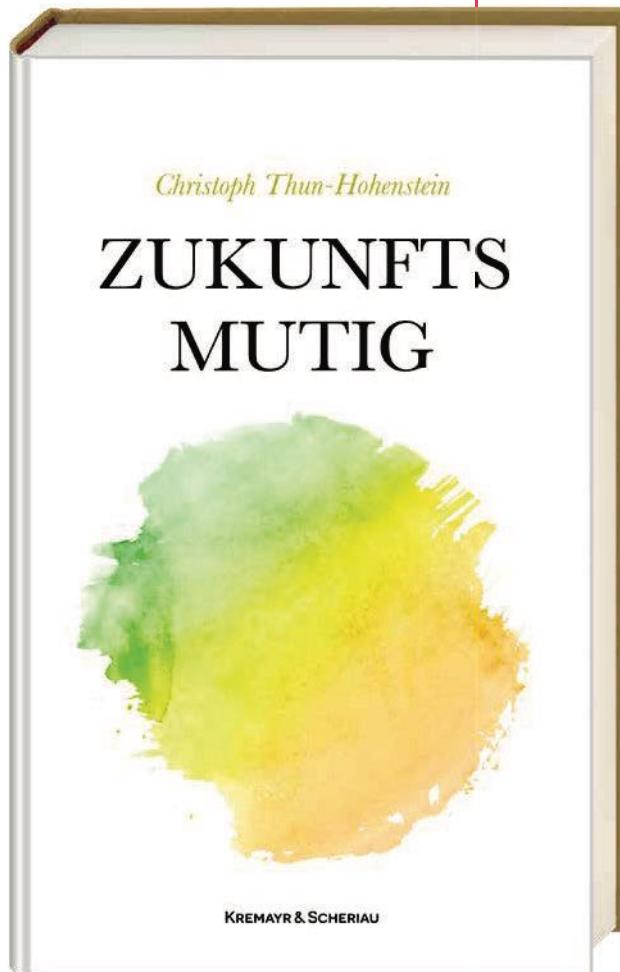


- » Denkanstöße für eine bessere Zukunft
- » Utopien und Realitäten über unseren blauen Planeten
- » Ein leidenschaftlich philosophisches Plädoyer

DDr. Christoph Thun-Hohenstein, geboren 1960 in Kärnten, ist Kulturmanager, Kurator, Autor sowie Künstlerischer Leiter der von ihm 2025 initiierten Zukunftsplattform ReGenerativa. Er studierte Rechtswissenschaften sowie Politikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Von 1999 bis 2007 war er Direktor des Austrian Cultural Forum New York und von 2011 bis 2021 Generaldirektor des MAK – Museum für angewandte Kunst in Wien. Danach leitete er bis 2025 die Sektion für Internationale Kultурangelegenheiten im österreichischen Außenministerium. Er ist auch Initiator der Klima Biennale Wien.



© Sabine Häuswirth/MAK



Christoph Thun-Hohenstein
Zukunfts Mutig

Hardcover kaschiert
13,5 x 21,5 cm • ca. 168 Seiten
€ (A/D) 26,—
ISBN 978-3-218-01499-1
WG 973
Erscheint am 18. März 2026
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

Auf dem Weg zur lebenswerten Zukunft

Noch nie zuvor war die persönliche Zukunft so sehr in die der gesamten Menschheit und des Planeten eingebettet. Im Zeitalter von Demokratieverlust, Klimakatastrophen und allgegenwärtiger künstlicher Intelligenz entwirft der Autor mit großer Leidenschaft ein taugliches Konzept für eine rundum positive Zukunft.

Ein philosophisches Buch, das – ebenso intellektuell wie leicht verständlich – Orientierung schafft und Lösungen aufzeigt, wie wir eine solche Zukunft gestalten können. Zugleich ein Manifest, das Mut weckt – Mut, gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu verwirklichen und nicht nur davon zu träumen.

Thun-Hohenstein sieht sich selbst als schreibenden Zukunftsdesigner. Mit seinem emotional packenden Plädoyer legt er kein konventionelles Sachbuch vor. Er versucht dessen Grenzen zu überschreiten und lehnt sich damit weit hinaus in die Zukunft. Ein radikal neuer Text, bewegend und visionär.

- » Spielerisch leicht zur KI-Kompetenz
- » Mit praktischen Tipps für den Alltag
- » Von der Gründerin der KI Academy

Barbara Oberrauter-Zabransky bringt KI dahin, wo sie hingehört: mitten ins Leben. Als Journalistin, Trainerin und Gründerin der KI Academy in Wien übersetzt sie Technik in Menschensprache und macht ChatGPT, Midjourney & Co. für alle zugänglich. In ihren Workshops zeigt sie, wie man der KI mit Köpfchen begegnet, statt sich von ihr einschüchtern zu lassen. Ihr Motto: Wer neugierig ist, braucht kein Informatikstudium. Nur einen Laptop – und vielleicht eine Prise Humor.





Wer hat Angst vor der KI?

Das perfekte Buch für alle, die sich um die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz sorgen oder noch nicht wissen, wo sie anfangen sollen: Barbara Oberrauter-Zabransky räumt auf mit KI-Mythen, Technik-Hype und diffusen Ängsten – und erklärt lebensnah und mit journalistischer Neugier, was KI-Tools wie ChatGPT wirklich können, wo ihre Grenzen liegen und wie wir sie sinnvoll nutzen.

Ob im Büro, im Klassenzimmer oder zu Hause: Wer verstehen will, wie künstliche Intelligenz funktioniert und wie sie unseren Alltag bereits verändert, findet hier Orientierung. Statt Schwarz-Weiß-Malerei gibt es fundiertes Wissen, konkrete Beispiele und eine Einladung zum Mitdenken. Ein Wegweiser für alle, die KI nicht den Konzernen oder Maschinen überlassen wollen, sondern selbst gestalten möchten, was kommt.

Barbara Oberrauter-Zabransky
Die KI kann mich mal
Was Sie wirklich über künstliche
Intelligenz wissen müssen

Mit Farbillustrationen

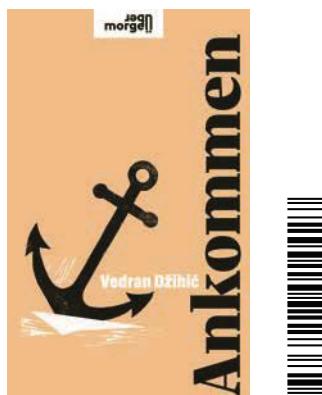
Klappenbroschur
13,5 × 20,5 cm • ca. 352 Seiten
€ (A/D) 25,—
ISBN 978-3-218-01497-7
WG 973
Erscheint am 11. März 2026
Auch als E-Book erhältlich



E-Leseexemplar
→ Netgalley

- » Scharfsinnige Analyse der autoritären Gefahr
- » Anleitung zum mutigen Handeln
- » Demokratischer Optimismus trotz Krise

Vedran Džihić wurde 1976 in Prijedor, Bosnien und Herzegowina, geboren. 2009 schloss er sein Doktorat in Politikwissenschaften an der Universität Wien ab. Heute ist er Senior Researcher am Österreichischen Institut für Internationale Politik (oiip) und unterrichtet an der Universität Wien. Džihić ist Initiator zahlreicher politischer und zivilgesellschaftlicher Initiativen in Österreich und Südosteuropa. Er gehört zu den gefragtesten Balkan-Experten im deutschsprachigen Raum, kommentiert dazu in internationalen und nationalen Medien und veröffentlicht regelmäßig Essays.



Vedran Džihić
Ankommen

€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01442-7



© Stephan Ozsváth



Freiheit lieben, autoritären Versuchungen trotzen

Vedran Džihić analysiert den neuen Autoritarismus und blickt dabei – durchaus auch mit einer persönlichen Note – vom europäischen Osten und Südosten über den Westen Europas in die USA. Er zeigt eindrücklich, wie vermeintliche „starke Männer“ und ihre Bewegungen Institutionen aushöhlen, Wahrheit relativieren und ganze Bevölkerungen entlang von Freund-Feind-Schemata spalten.

Doch das Buch bleibt nicht bei der Diagnose, sondern bietet eine Anleitung zum mutigen Handeln wider die Resignation. Džihić verweist auf die Kraft der Vielen in ganz Europa: Von Protesten in Serbien, Ungarn und Georgien über zivilgesellschaftliches Engagement in Österreich bis hin zu Aktivist:innen in autoritären Staaten. Sie machen deutlich, wofür es sich in Zeiten von Orbán, Vučić, Trump und europäischen Rechtsextremen zu kämpfen lohnt.

Die zentrale Botschaft: Demokratie ist nie selbstverständlich, sondern ein dauerndes Projekt, das unseren Einsatz erfordert. Gelingen kann es nur mit Mitmenschlichkeit und Zuversicht.

Vedran Džihić

Jeder ist jemand

Der Kampf um Freiheit und
Demokratie

Hardcover kaschiert

13,5 × 21,5 cm • ca. 208 Seiten

€ (A/D) 26,—

ISBN 978-3-218-01505-9

WG 972

Erscheint am 29. April 2026

Auch als E-Book erhältlich



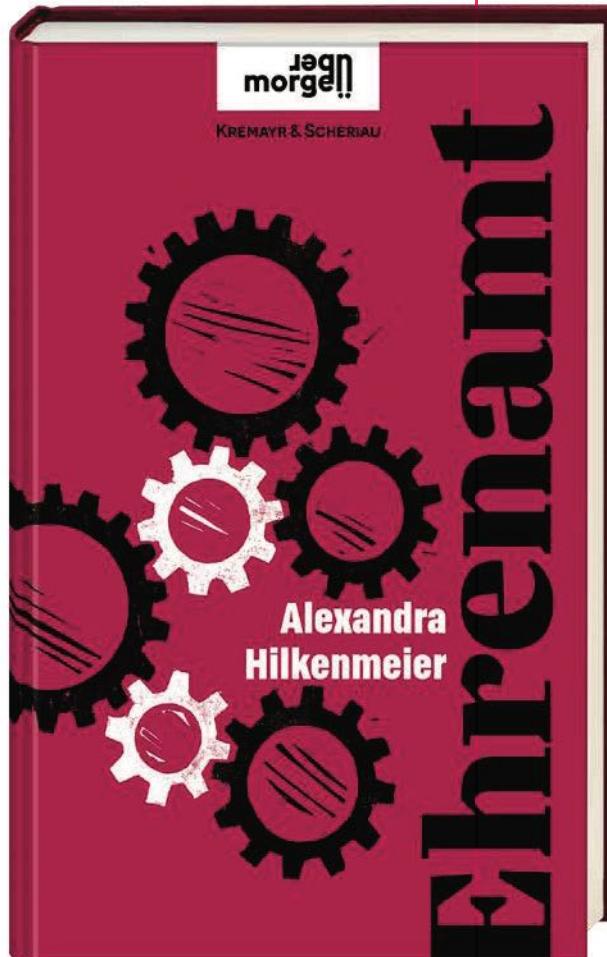
E-Leseexemplar
→ Netgalley

- » Unbezahlt, aber unverzichtbar – eine kritische Betrachtung des Ehrenamts
- » Über den Mehrwert und die Tücken freiwilliger Arbeit
- » Mit Perspektiven aus Wissenschaft, ehrenamtlicher Praxis und persönlicher Erfahrung

Alexandra Hilkenmeier, geboren 1999, studiert derzeit an der Diplomatischen Akademie in Wien. Zuvor war sie Referentin für Anwaltschaft bei der Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungschar, wo sie das Netzwerkprojekt „Ökologische Kinderrechte“ koordinierte. Sie studierte Primarstufenlehramt in Tirol sowie Afrikawissenschaften an der Universität Wien. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement – unter anderem beim Österreichischen Jugendrotkreuz, der Bundesjugendvertretung, beim Europäischen Forum Alpbach sowie einem Freiwilligendienst in Ghana – erhielt sie 2019 das Zertifikat „frei.willig“ des Landes Tirol.



© Michael Aboya



Alexandra Hilkenmeier
Ehrenamt

Wie viel Ehrenamt verträgt ein Staat?

Ehrenamt – ein Wort, das in uns Bilder von Selbstlosigkeit, Hilfsbereitschaft und gesellschaftlichem Zusammenhalt weckt. Besonders in systemrelevanten Bereichen verlassen wir uns gerne auf das Engagement unbezahlten Personals: Blaulichtorganisationen, Kinderbetreuung, öffentliche Sicherheit funktionieren oft nur durch den Einsatz von Freiwilligen.

Alexandra Hilkenmeier hat selbst jahrelange Erfahrung als Ehrenamtliche. Sie zeigt nicht nur den gesellschaftlichen und individuellen Mehrwert von ehrenamtlicher Arbeit, sondern wirft einen kritischen Blick auf unbequeme Wahrheiten über das Ehrenamt: Was bedeutet es, wenn relevante Teile der erwachsenen Bevölkerung regelmäßig unbezahlt Arbeit leisten? Was haben Ehrenamtliche von ihrem Engagement? Wer kann es sich überhaupt leisten, freiwillig zu arbeiten? Dürfen Ehrenamtliche in sensiblen Bereichen bezahltes Personal ersetzen? Und was passiert, wenn Hilfe nicht hilft – im schlimmsten Fall sogar schadet?

Hardcover kaschiert
12,5 × 19 cm • ca. 128 Seiten
€ (A/D) 20,—
ISBN 978-3-218-01512-7
WG 973
Erscheint am 20. Mai 2026
Auch als E-Book erhältlich



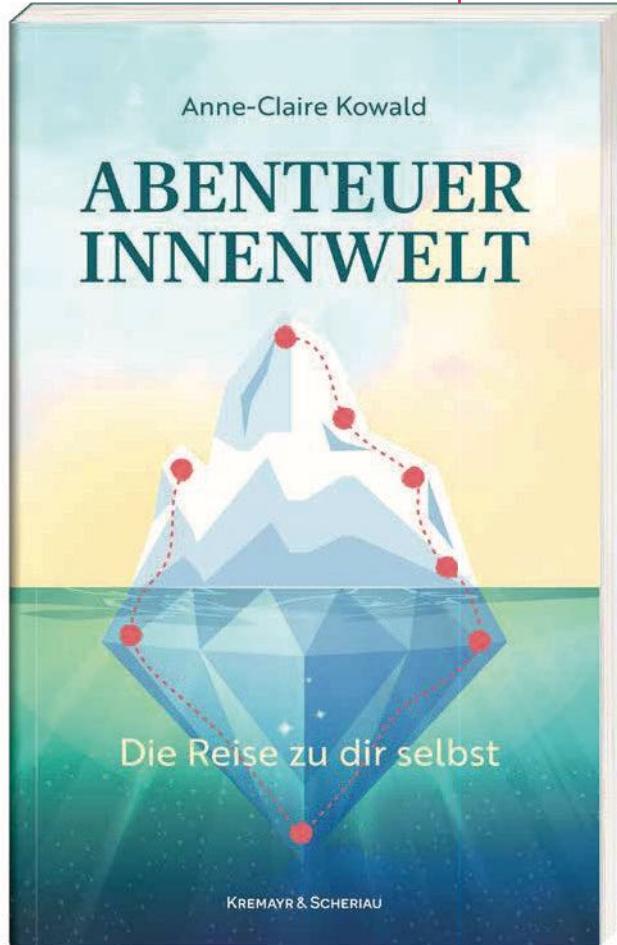
E-Leseexemplar
→ Netgalley

- » Nein zu faulen Kompromissen und Ja zur Veränderung
- » In acht Schritten die eigene Zukunft selbst gestalten
- » Mit zahlreichen Übungen und Impulsen aus der therapeutischen Praxis

Anne-Claire Kowald, geboren 1975 in Wien, ist Integrative Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Traumatherapie. Seit über 20 Jahren folgt sie ihrer Leidenschaft: der Erforschung der menschlichen Innenwelt. Im Prinzip der Held:innenreise erkannte sie das Muster menschlicher Entwicklung, die Idee für dieses Buch war geboren. 2022 gründete sie ihr Herzensprojekt Abenteuer Innenwelt mit Podcasts, Workbooks und Seminaren.
www.abenteuer-innenwelt.com



© Karina Sikora



Es gibt immer einen Weg

Veränderungen schieben wir oft so lange wie möglich auf. Anne-Claire Kowald ermutigt uns mit diesem Buch zur Neugestaltung. Sie führt uns auf unsere individuelle Held:innenreise – und zeigt, was wir dabei von *Findet Nemo* lernen können.

Die Psychotherapeutin lädt uns ein innezuhalten und nimmt uns mit auf eine Reise durch Verlust, Suche und Rückkehr. Dafür leitet sie aus ihrer therapeutischen Praxis Übungen an, die uns auf dem Weg helfen. In acht Schritten begleitet uns „Abenteuer Innenwelt“ dabei, Unstimmigkeiten zu hinterfragen, unsere Bedürfnisse ehrlich zu beleuchten und so wieder Orientierung zu gewinnen. Denn nur so können wir automatisierte Handlungsmuster ablegen und unsere Zukunft aktiv gestalten.

Anne-Claire Kowald veranschaulicht, dass Verunsicherung zur Veränderung gehört und hilft uns, auf die richtigen Stimmen in uns zu hören. Dabei begreift sie selbst Scham und Angst als Motoren und legt dar, warum jede Veränderung zuallererst eine gute Geschichte braucht.

Anne-Claire Kowald
Abenteuer Innenwelt
Die Reise zu dir selbst

Klappenbroschur
16,5 × 23,5 cm • ca. 224 Seiten
€ (A/D) 26,—
ISBN 978-3-218-01507-3
WG 481
Erscheint am 6. Mai 2026
Auch als E-Book erhältlich

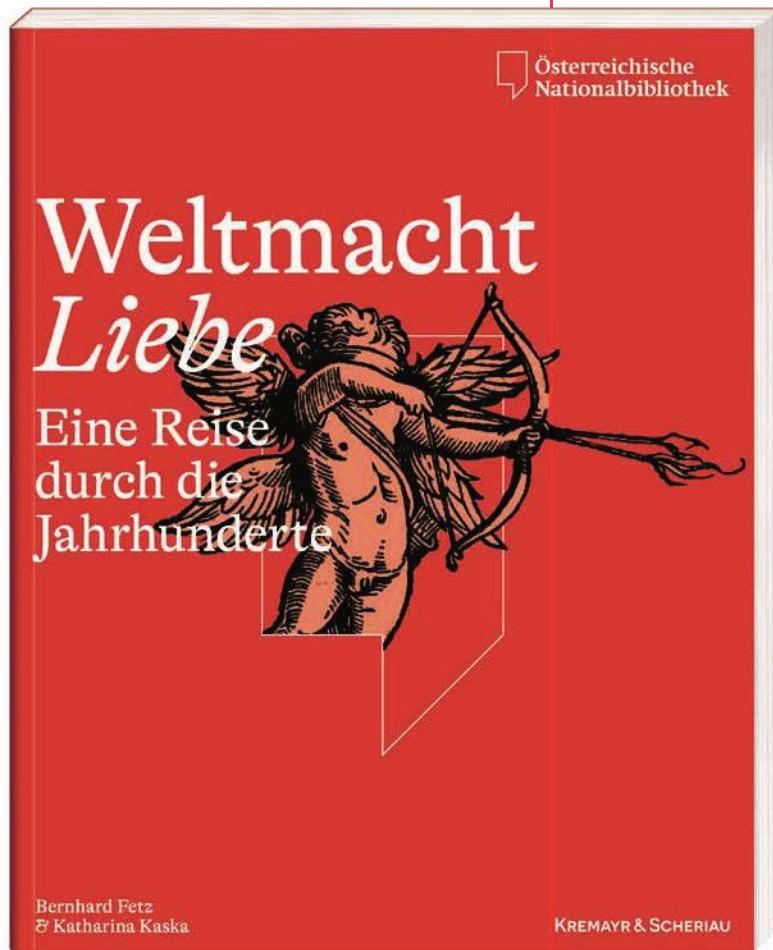


E-Leseexemplar
→ Netgalley

- » Begleitkatalog zur Ausstellung „Weltmacht Liebe: Eine Reise durch die Jahrhunderte“
- » Die Ausstellung ist vom 20.3.2026 bis 1.11.2026 im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek für Besucher:innen geöffnet
- » Entfaltet ein Panorama der Liebe: Vom unerreichbaren Liebesideal bis zur verbotenen Liebe, vom Liebeswahn bis zur Liebe über den Tod hinaus

Bernhard Fetz ist Direktor des Literaturarchivs, des Literaturmuseums, der Sammlung für Plansprachen und des Esperantomuseums der Österreichischen Nationalbibliothek und Dozent am Institut für Germanistik der Universität Wien; Kurator von Ausstellungen und Literaturkritiker. Zahlreiche Publikationen und Editionen zur Theorie der Biografie sowie zur Literatur und zur Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Zuletzt: „Ernst Jandl. Biografie einer Stimme“ (Wallstein 2025).

Katharina Kaska ist Direktorin der Sammlung von Handschriften und alten Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek. Ihre Forschungsinteressen sind Paläografie, Handschriftenforschung und naturwissenschaftliche Methoden in der Kodikologie.



Weltmacht Liebe Eine Reise durch die Jahrhunderte

Liebe ist allgegenwärtig: Sie prägt das Denken, Fühlen und Handeln von Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen. Als Selbstliebe ist sie ich-bezogen, als spirituelle Liebe zu Gott scheint sie der Welt entrückt. Liebe bedeutet darüber hinaus die Hingabe an andere, seien es die Liebespartner:innen oder sei es die Liebe zu den Nächsten.

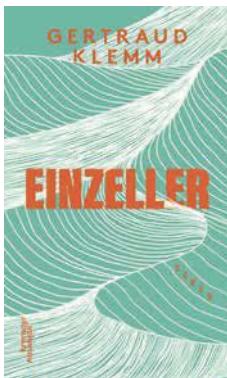
Kein anderes Gefühl hat tiefere Spuren in der Kunst- und Kulturgeschichte hinterlassen. Die Ausstellung „Weltmacht Liebe. Eine Reise durch die Jahrhunderte“ im Prunksaal spürt dieser Emotion in den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek nach.

In vielfältigen Objekten wird die Liebe auch als künstlerische Inspirationsquelle sichtbar. So etwa in antiken Schöpfungsmythen oder im mittelalterlichen Minnesang, in der Musik von Mozart und Schubert oder in der Literatur von Goethe, Schnitzler und Bachmann. Berühmte Liebesgeschichten, Liebesbriefe und Liebeslieder aus 2.000 Jahren zeigen die Kontinuität und Wandlungsfähigkeit von menschlichen Emotionen und die vielen Spielarten der Weltmacht Liebe auch jenseits von Konventionen und traditionellen Geschlechterrollen.

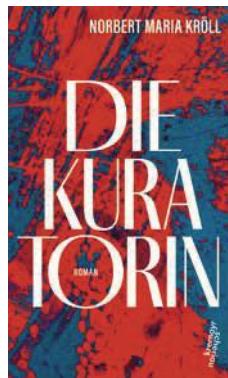
Bernhard Fetz & Katharina Kaska
(Hg.)
Weltmacht Liebe
Eine Reise durch die Jahrhunderte

Klappenbroschur / durchgehend farbig
25 × 28 cm • ca. 256 Seiten
€ (A/D) 34,90
ISBN 978-3-218-01511-0
WG 559
Erscheint am 20. März 2026

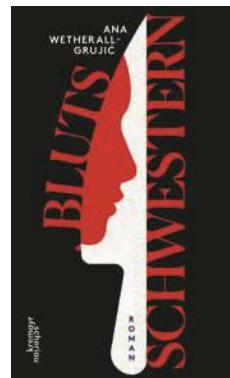




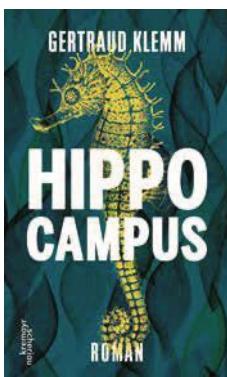
Gertraud Klemm
Einzeller
978-3-218-01382-6
€ (A/D) 24,—



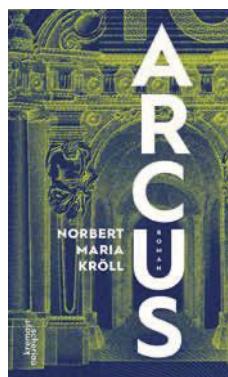
Norbert Maria Kröll
Die Kuratorin
978-3-218-01336-9
€ (A/D) 24,—



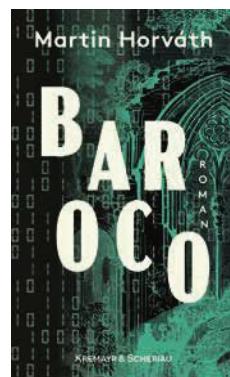
Ana Wetherall-
Grujic
Blutschwestern
978-3-218-01430-4
€ (A/D) 24,—



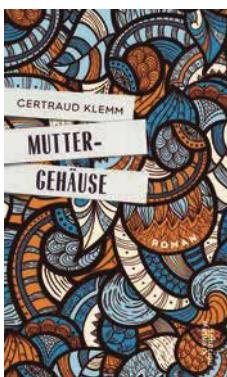
Gertraud Klemm
Hippocampus
978-3-218-01177-8
€ (A/D) 22,90



Norbert Maria Kröll
Arcus
978-3-218-01444-1
€ (A/D) 25,—



Martin Horváth
Baroco
978-3-218-01450-2
€ (A/D) 27,—



Gertraud Klemm
Muttergehäuse
978-3-218-01023-8
€ (A/D) 19,90



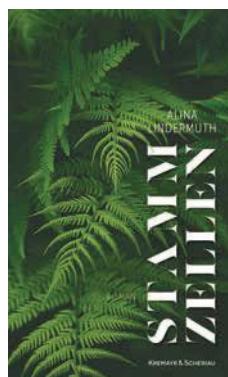
Alina Lindermuth
Fremde Federn
978-3-218-01386-4
€ (A/D) 24,—



Selina Seemann
Die Stärkste unter Ihnen
978-3-218-01406-9
€ (A/D) 24,—



Mario Schlembach
heute graben
978-3-218-01295-9
€ (A/D) 20,—



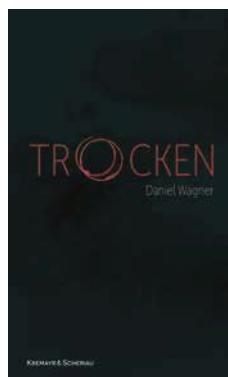
Alina Lindermuth
Stammzellen
978-3-218-01446-5
€ (A/D) 25,—



Timotheus Ueberall
Crazy Land
978-3-218-01448-9
€ (A/D) 25,—



Lilly Gollackner
Die Schattensmacherin
978-3-218-01424-3
€ (A/D) 24,—



Daniel Wagner
Trocken
978-3-218-01452-6
€ (A/D) 24,—



Lydia Haider
Und wie wir hassen!
978-3-218-01210-2
€ (A/D) 19,90

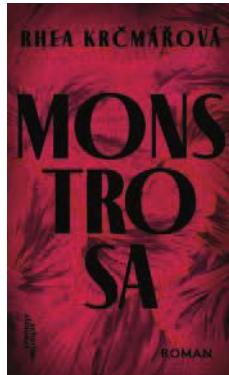


Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



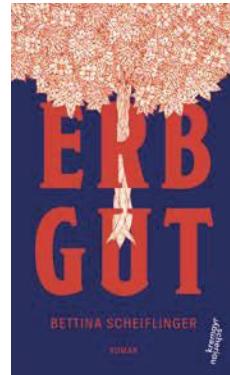
Romina Pleschko
Offene Gewässer

978-3-218-01384-0
€ (A/D) 24,—



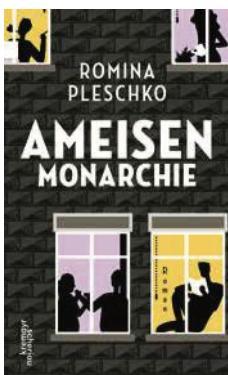
Rhea Krčmářová
Monstrosa

978-3-218-01408-3
€ (A/D) 25,—



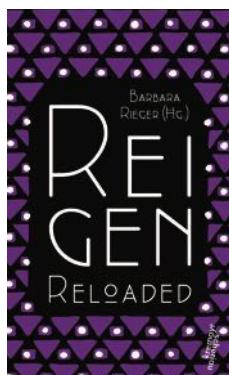
Bettina
Scheiflinger
Erbgut

978-3-218-01329-1
€ (A/D) 22,—



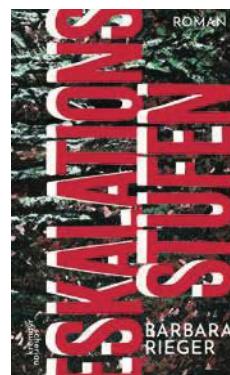
Romina Pleschko
Ameisen-
monarchie

978-3-218-01270-6
€ (A/D) 20,—



Barbara Rieger
Reigen Reloaded

978-3-218-01226-3
€ (A/D) 22,90



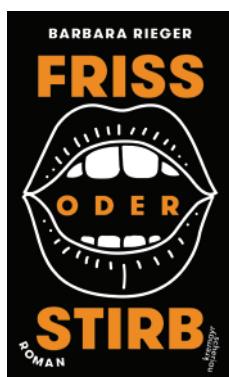
Barbara Rieger
Eskalationsstufen

978-3-218-01422-9
€ (A/D) 24,—



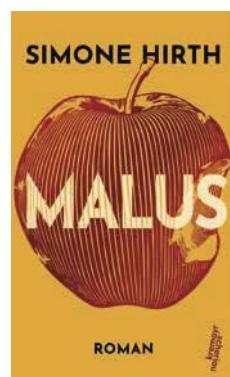
Tonio Schachinger
Nicht wie ihr

978-3-218-01153-2
€ (A/D) 22,90



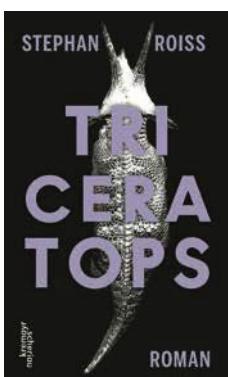
Barbara Rieger
Friss oder stirb

978-3-218-01228-7
€ (A/D) 22,—



Simone Hirth
Malus

978-3-218-01410-6
€ (A/D) 24,—



Stephan Roiss
Triceratops

978-3-218-01229-4
€ (A/D) 20,—



Jürgen Pettinger
Autochthon

978-3-218-01479-3
€ (A/D) 25,—



Simone Hirth
Die Kröte

978-3-218-01471-7
€ (A/D) 25,—



Anika Suck
Was danach
kommt

978-3-218-01469-4
€ (A/D) 25,—



Elfriede Hamerl
Von Liebe und
Einsamkeit

978-3-218-01022-1
€ (A/D) 22,—



Elfriede Hamerl
Der Hund hat
Recht

978-3-218-01412-0
€ (A/D) 22,—

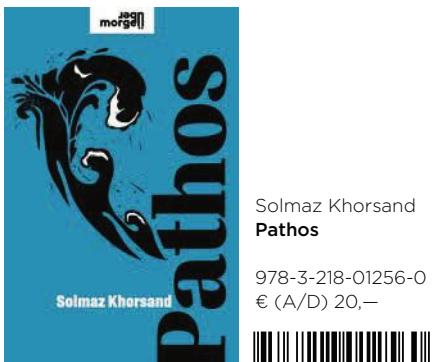




Elodie Arpa
Freiheit
978-3-218-01380-2
€ (A/D) 20,—



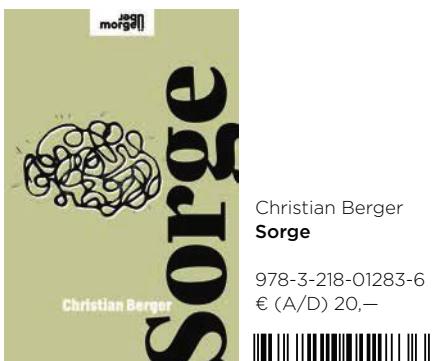
Andrea Stift-Laube
Ehrgeiz
978-3-218-01392-5
€ (A/D) 20,—



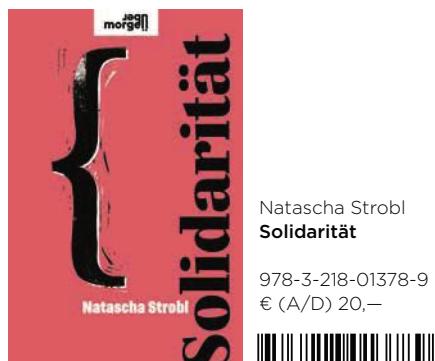
Solmaz Khorsand
Pathos
978-3-218-01256-0
€ (A/D) 20,—



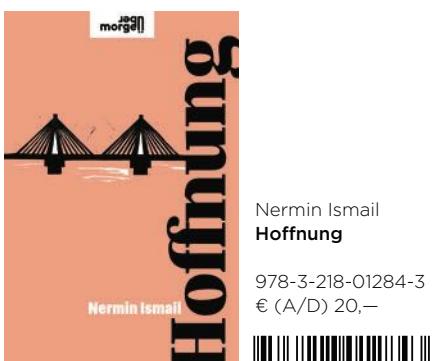
Heidi Kastner
Dummheit
978-3-218-01288-1
€ (A/D) 20,—



Christian Berger
Sorge
978-3-218-01283-6
€ (A/D) 20,—



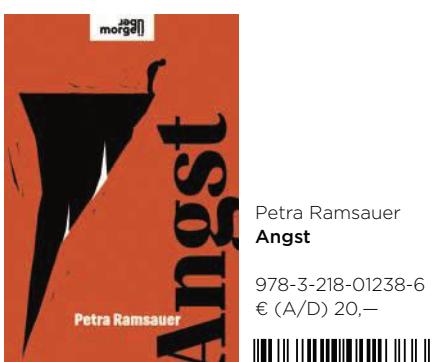
Natascha Strobl
Solidarität
978-3-218-01378-9
€ (A/D) 20,—



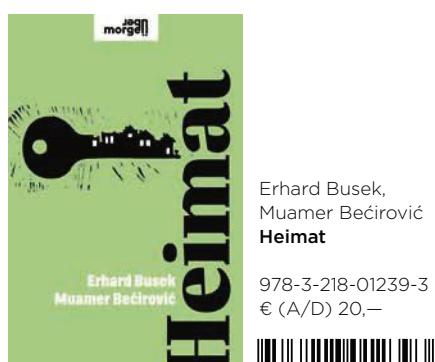
Nermin Ismail
Hoffnung
978-3-218-01284-3
€ (A/D) 20,—



Judith
Kohlenberger
Wir
978-3-218-01255-3
€ (A/D) 20,—



Petra Ramsauer
Angst
978-3-218-01238-6
€ (A/D) 20,—



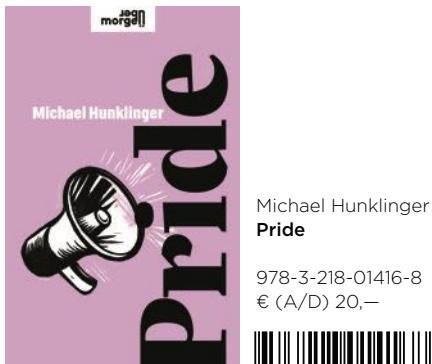
Erhard Busek,
Muamer Bećirović
Heimat
978-3-218-01239-3
€ (A/D) 20,—

Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



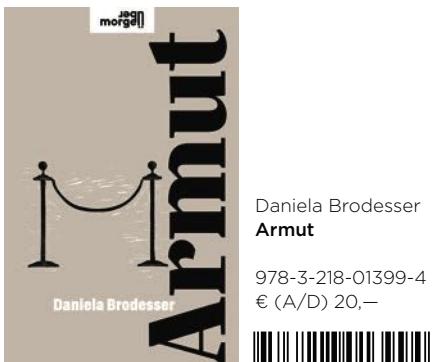
Marlene Engelhorn
Geld

978-3-218-01327-7
€ (A/D) 20,—



Michael Hunklinger
Pride

978-3-218-01416-8
€ (A/D) 20,—



Daniela Brodesser
Armut

978-3-218-01399-4
€ (A/D) 20,—



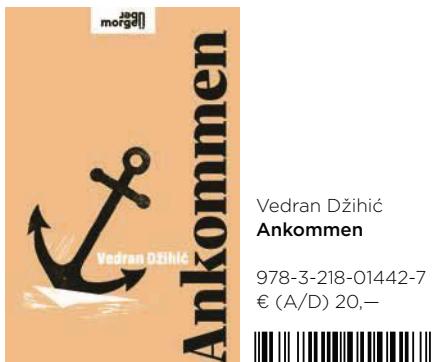
Veronika Fischer
Liebe

978-3-218-01414-4
€ (A/D) 20,—



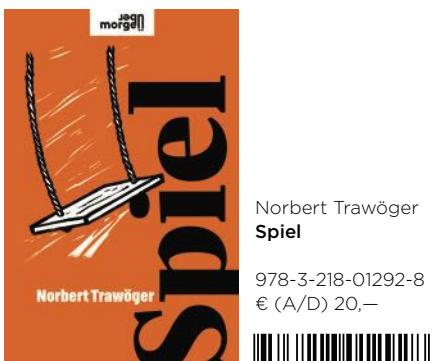
Jacqueline Scheiber
Offenheit

978-3-218-01237-9
€ (A/D) 20,—



Vedran Džihic
Ankommen

978-3-218-01442-7
€ (A/D) 20,—



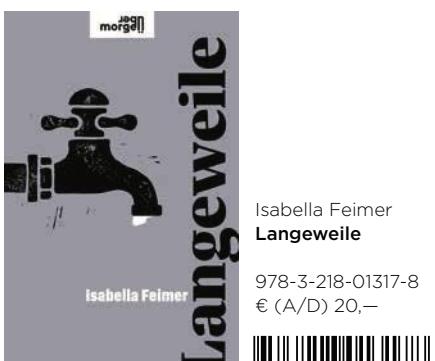
Norbert Trawöger
Spiel

978-3-218-01292-8
€ (A/D) 20,—



Knaus, Mraz,
Pelzmann,
Schlemmer,
Schneider
Einfluss

978-3-218-01440-3
€ (A/D) 20,—



Isabella Feimer
Langeweile

978-3-218-01317-8
€ (A/D) 20,—



Maureen Reitinger
Mut

978-3-218-01454-0
€ (A/D) 20,—



Beate Hausbichler,
Noura Maan (Hrsg.)
**GERADE
gerückt**
Vorverurteilt, skandalisiert, verleumdet:
Wie Biografien prominenter Frauen
verzerrt werden
978-3-218-01372-7
€ (A/D) 24,—



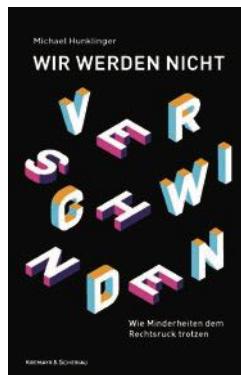
Nikolaus Kowall
**RAUS AUS DER
GLOBALISIERUNGS-
FALLE**
Wie wir die sozial-ökologische
Reparaturmission schaffen
978-3-218-01434-2
€ (A/D) 25,—



Beate
Meinl-Reisinger
WENDEPUNKT
Wie wir das wieder hinkriegen
978-3-218-01420-5
€ (A/D) 24,—



Judith
Kohlenberger
Das Fluchtparadox
Über unser unversöhnliches
Umgang mit
Vertreibung und
Vertriebenheit
978-3-218-01345-1
€ (A/D) 24,—



Michael Hunklinger
**WIR WERDEN NICHT
VERSCHWINDEN**
Wie Minderheiten dem
Rechtsruck trotzen
978-3-218-01464-9
€ (A/D) 25,—



Faika El-Nagashi,
Mireille Ngosso
**FÜR
ALLE
DIE HIER SIND**
978-3-218-01311-6
€ (A/D) 22,—



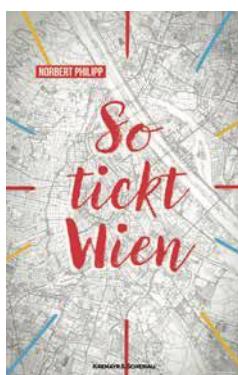
Michael Mazohl
**Die scheiß 80er-
Jahre**
Wie uns das verflucht Jahrzehnt
bis heute politisch prägt
978-3-218-01460-1
€ (A/D) 25,—



Helmut
Brandstätter
**LETZTER WECKRUF
FÜR EUROPÄ**
978-3-218-01223-2
€ (A, D) 24,—



Andrea Ernst,
Ulrike Lunacek,
Gerda Neyer, Rosa
Zechner, Andrea
Zelinka (Hg.)
**Global Female
Future**
978-3-218-01361-1
€ (A/D) 24,—



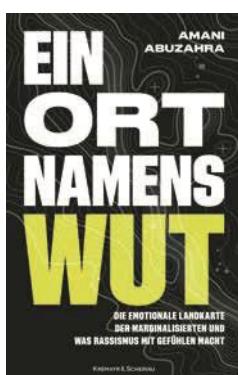
Norbert Philipp
So tickt Wien
978-3-218-01489-2
€ (A, D) 26,—



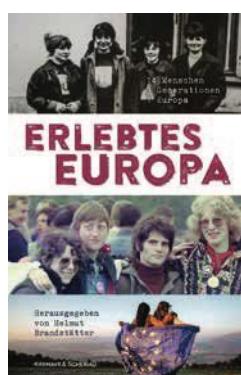
Helmut
Brandstätter
**TRUMP, PUTIN
UND IHR
MARIONETTEN**
978-3-218-01483-0
€ (A, D) 26,—



Yvonne Widler
**Heimat bist du
toter Töchter**
978-3-218-01343-7
€ (A/D) 24,—



Amani Abuzahra
**Ein Ort namens
Wut**
978-3-218-01370-3
€ (A/D) 24,—



Helmut
Brandstätter (Hg.)
**ERLEBTES
EUROPA**
Herausgegeben von Helmut
Brandstätter
978-3-218-01418-2
€ (A/D) 24,—



Verein Sorority
No More Bullshit
978-3-218-01134-1
€ (A/D) 19,90



Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



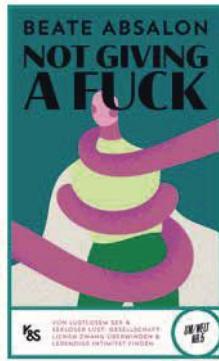
Lena Marie Glaser
**Arbeit auf
Augenhöhe**

978-3-218-01330-7
€ (A/D) 24,—



Bettina Ludwig
**Unserer Zukunft
auf der Spur**

978-3-218-01285-0
€ (A/D) 23,—



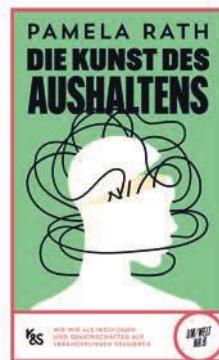
Beate Absalon
Not giving a fuck

978-3-218-01340-6
€ (A/D) 24,—



Maria Kapeller
Lovely Planet

978-3-218-01224-9
€ (A/D) 23,—



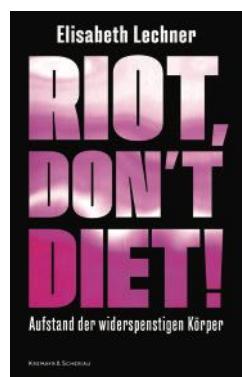
Pamela Rath
**Die Kunst des Aus-
haltens**

978-3-218-01456-4
€ (A/D) 24,—



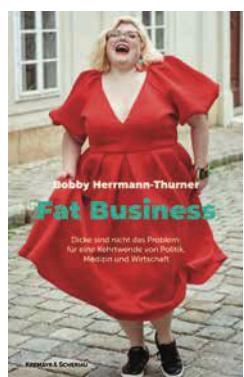
Evelyn Steinhäler
**Mag's im Himmel
sein, mag's beim
Teufel sein**

978-3-218-01130-3
€ (A/D) 22,—



Elisabeth Lechner
Riot, don't diet!

978-3-218-01254-6
€ (A/D) 22,—



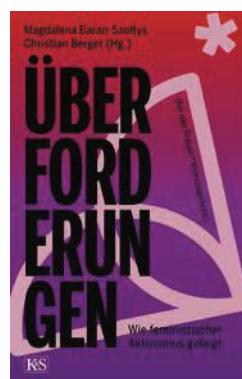
Bobby Herrmann-
Thurner
Fat Business

978-3-218-01485-4
€ (A, D) 25,—



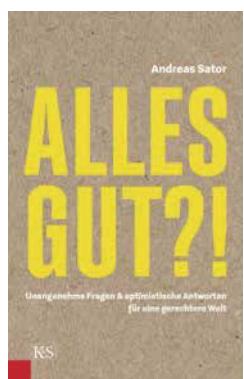
Evelyn Steinhäler
Schau nicht hin

978-3-218-01338-3
€ (A, D) 25,—



Magdalena
Baran-Szolty,
Christian Berger (Hg.)
Über Forderungen

978-3-218-01236-2
€ (A/D) 22,—



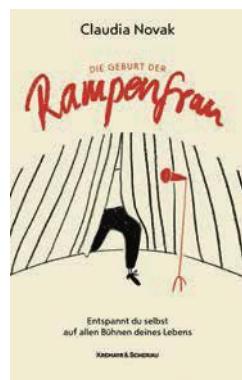
Andreas Sator
Alles gut?!

978-3-218-01181-5
€ (A/D) 22,—



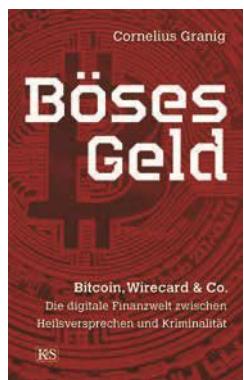
Elfriede Hammerl
**Das muss gesagt
werden**

978-3-218-01235-5
€ (A/D) 22,—



Claudia Novak
**Die Geburt der
Rampenfrau**

978-3-218-01396-3
€ (A/D) 26,—



Cornelius Granig
Böses Geld

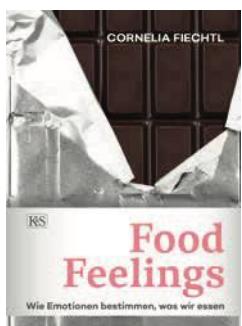
978-3-218-01278-2
€ (A/D) 24,—



Heidi Kastner
Wut

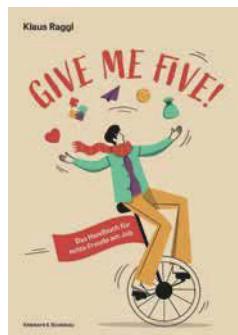
978-3-218-01468-7
€ (A/D) 16,—





Cornelia Fiechtl
Food Feelings

978-3-218-01275-1
€ (A/D) 22,—



Klaus Raggi
Give me five!

978-3-218-01438-0
€ (A/D) 26,—



Roger Hackstock
Wie wir die Welt retten, ohne uns dauernd Sorgen zu machen

978-3-218-01458-8
€ (A/D) 25,—



Veronika Fischer
Female Working

978-3-218-01462-5
€ (A/D) 25,—



Internationale
Gesellschaft der
F. X. Mayr

978-3-7015-0610-1
€ (A/D) 18,90



Vivian Mary
Pudelko
Darf ich das?

978-3-218-01349-9
€ (A, D) 22,—



Vivian Mary
Pudelko
Kann ich das?

978-3-218-01487-8
€ (A, D) 25,—



Ewald Plachutta
Die gute Küche

978-3-7015-0310-0
€ (A/D) 37,—



Katharina Wallner
MINI MUM

978-3-218-01376-5
€ (A/D) 26,—



Franz Maier-Bruck
**Vom Essen auf
dem Lande**

978-3-7015-0493-0
€ (A/D) 29,90



Ana Wetherall-
Grujić
**Das Baby ist nicht
das verdammte
Problem**

978-3-218-01394-9
€ (A/D) 24,—



Christina Feirer
**Likest du noch
oder lebst du
schon?**

978-3-218-01306-2
€ (A/D) 22,—



Sabine und Roland
Bösel
Liebe, wie geht's?

978-3-7015-0628-6
€ (A/D) 22,—



Su Busson
**ICH. BIN.
JETZT.**

978-3-7015-0543-2
€ (A/D) 24,—

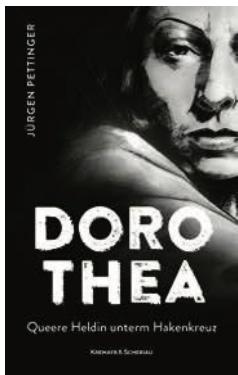


Su Busson
stressbefreit

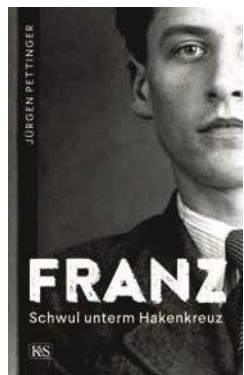
978-3-7015-0611-8
€ (A/D) 22,—



Unsere Bücher gibt es auch als E-Books.



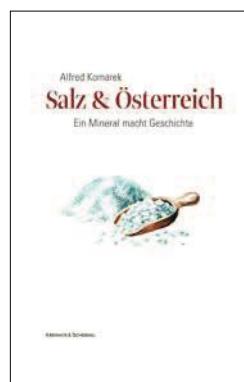
Jürgen Pettinger
Dorothea
978-3-218-01404-5
€ (A/D) 24,—



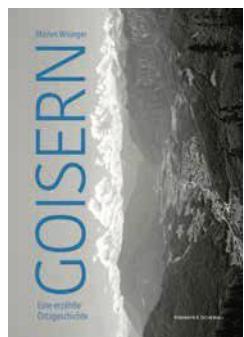
Jürgen Pettinger
Franz
978-3-218-01286-7
€ (A/D) 24,—



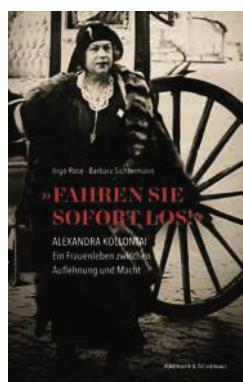
Robert Lackner
Wie ein junger Anwalt Tausende Juden rettete
978-3-218-01432-8
€ (A/D) 27,—



Alfred Komarek
Salz & Österreich
978-3-218-01357-4
€ (A/D) 26,—



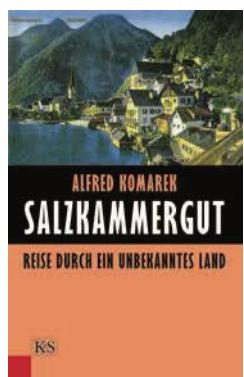
Marion Wisinger
Goisern
978-3-218-01426-7
€ (A/D) 26,—



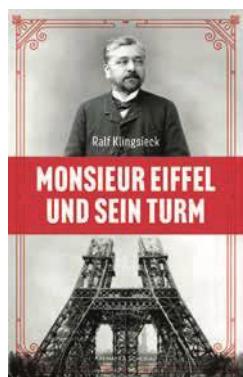
Ingo Rose & Barbara Sichtermann
Fahren Sie sofort los!
978-3-218-01436-6
€ (A/D) 27,—



Alfred Komarek
Ausseerland
978-3-218-00703-0
€ (A/D) 24,—



Alfred Komarek
Salzkammergut
978-3-218-00808-2
€ (A/D) 24,—



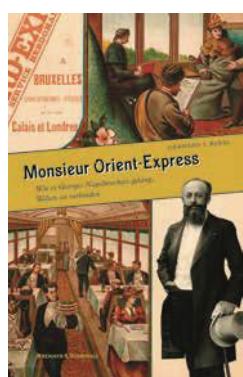
Ralf Klinsiek
Monsieur Eiffel und sein Turm
978-3-218-01473-1
€ (A, D) 27,—



Hans Bankl
Der Pathologe weiß alles ... aber zu spät
978-3-218-01333-8
€ (A/D) 14,90



Hans Bankl
Die kranken Habsburger
978-3-218-01250-8
€ (A/D) 14,90



Gerhard J. Rekel
Monsieur Orient-Express
978-3-218-01305-5
€ (A/D) 25,—



Clemens Riha, Silke Farmer-Wichmann
Wenn Wände reden könnten
978-3-218-01334-5
€ (A/D) 36,—



Clemens und Bernhard Riha
Hausverwaltung im Rampenlicht
978-3-218-01428-1
€ (A/D) 26,—



Gerhard J. Rekel
Lina Morgenstern
978-3-218-01466-3
€ (A/D) 26,—

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER:INNEN

ÖSTERREICH & SÜDTIROL

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
+43 1 680 14-0
bestellung@mohrmorawa.at

Aussendienst Wien,
Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
+43 664 530 96 16
lintschingerbruck@a1.net

Aussendienst Vorarlberg,
Tirol, Salzburg, Oberösterreich,
Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
+43 664 332 09 96
m.seiler@hoeller.at

Vertrieb Deutschland
Lena Renold, Rund ums Buch
+49 173 262 47 37
renold@rund-ums-buch.com

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
+49 641 943 93-31
J.Vogt@Prolit.de

büro indiebook
+49 341 479 05 77
www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
+41 44 762 42 00
avainfo@ava.ch
Anna-Katharina Rusterholz
a.rusterholz@ava.ch

PRESSE DEUTSCHLAND & SCHWEIZ

Buch Contact
+49 761 29 604-0
E_buchcontact@buchcontact.de
D-79098 Freiburg, Rosastraße 21
D-10115 Berlin, Tieckstraße 15

KREMAYR & SCHERIAU

VERLAG KREMAYR & SCHERIAU GMBH & CO. KG

Rotenturmstraße 27/5, 1010 Wien
T +43 1 713 87 70
E_office@kremayr-scheriau.at
Wwww.kremayr-scheriau.at

Geschäftsleitung

Philip Scheriau, MA
+43 1 713 87 70-15
p.scheriau@kremayr-scheriau.at

Verlagsleitung

Kerstin Scheriau, MA
+43 1 713 87 70-18
k.scheriau@kremayr-scheriau.at

Vertrieb & Marketing

Dany Sima
+43 1 713 87 70-17
d.sima@kremayr-scheriau.at

Presse

Mag. Julian Sparrer
+43 1 713 87 70-12
j.sparrer@kremayr-scheriau.at

Lektorat

Isabella Eckerstorfer, MA
+43 1 713 87 70-14
i.eckerstorfer@kremayr-scheriau.at

Projektleitung & Lektorat

Franz Lindl
+43 1 713 87 70-22
f.lindl@kremayr-scheriau.at

Office Management

Lea Purrer
+43 1 713 87 70-10
office@kremayr-scheriau.at

Social Media & Office Management

Susanne Schmalwieser, BA
+43 1 713 87 70-16
s.schmalwieser@kremayr-scheriau.at

Immer auf dem neuesten Stand mit unserem Newsletter, über VLBTIX, Facebook und Instagram!



kremayr-scheriau.at kremayrscheriau kremayr.scheriau vlbtix.de netgalley.de

Das Programm des Verlags Kremayr & Scheriau wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.
Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand Oktober 2025. Gestaltung: vielseitig.co.at Druck: Tisk Centrum s.r.o., Czech Republic

